

Liebe Freunde von HOPE Cape Town,

ich hoffe, Sie sind alle gut in das neue Jahr gekommen.

HOPE Cape Town wird dieses Jahr 25 Jahre alt.

Ein Vierteljahrhundert liegt hinter uns – aus der kleinen Kinder-HIV Station, die einfach Leben rettete, ist eine erwachsene Institution geworden, die in den Bereichen Gesundheit, frühkindliche Entwicklung, Erziehung und Ausbildung sowie gesellschaftlichen Themen fachlich respektiert wird. Der Campus „The Nex – Indawo Yethu“ ist ein innovativer Synergie-Hub geworden.

Und das nicht nur in Delft und im Western Cape. Kooperationen wie mit der Ems-Achse im Bereich Facharbeiter sowie dem Bayerischen Berufsbildungswerk mit seinem neu eröffneten Büro auf unserem Campus sind Indikatoren dafür, dass Lokales und Internationales eng miteinander verwoben sind.

Und das war und ist nur möglich, weil Sie uns – teilweise seit Jahren oder sogar seit Beginn unserer Tätigkeit – in so vielfältiger Weise unterstützt haben. Wir feiern in diesem Jahr daher auch Sie – jeder von Ihnen hat auf seine / ihre Weise dazu beigetragen. Jede Ermutigung, jede Spende, jeder Grant, jede Kooperation war ein unersetzlicher Baustein für unsere Arbeit. Jeder von Ihnen war und ist weiterhin wichtig und unersetzlich!

Wir sind in diesem Jubiläumsjahr einfach nur dankbar; unsere Bitte ist, dass Sie uns weiter begleiten und uns damit erlauben, unsere Arbeit im Western Cape und weit darüber hinaus fortsetzen zu können. Gemeinsam arbeiten wir an einer Zukunft, die alle mit einschließt.

Herzlichst

Stefan



“The Power of Partnerships”

Celebrating 25 years of HOPE in Action

DATEN FÜR IHREN KALENDER

Südafrika: Ball of HOPE Cape Town 16.05.2026

Deutschland: HOPE Gala Dresden 10.10.2026



FRÜHKINDLICHE ENTWICKLUNG – KINDERN EINEN STARKEN START IN DIE SCHULE ERMÖGLICHEN

Für viele Kinder in benachteiligten Gemeinden beginnt ein neues Schuljahr bereits unter schwierigen Voraussetzungen. Der fehlende Zugang zu grundlegenden Schulmaterialien wie Schreibwaren oder Schuluniformen kann dazu führen, dass sie von Anfang an mit strukturellen Nachteilen konfrontiert sind, noch bevor der erste Unterricht überhaupt begonnen hat.



Bei HOPE Cape Town sind wir fest davon überzeugt, dass Bildung einer der wirkungsvollsten Hebel für nachhaltige Entwicklung und Chancengerechtigkeit ist. Wie es treffend heißt: *Ein Buch, ein Stift, ein Kind und eine Lehrkraft können die Welt verändern.* Umso dankbarer sind wir den Partnern und Förderern, die diese Überzeugung teilen und gezielt in die Zukunft von Kindern investieren.

Dank dieser Unterstützung konnten die Kinder unserer Grade R Klasse und Playgroup im Bayerngarden Centre for Early Childhood Development sowie der Playgroup in Blikkiesdorp gut vorbereitet und mit gestärktem Selbstvertrauen in das neue Schuljahr starten. Jedes Kind erhielt einen eigenen Schulanzen sowie wesentliche Bestandteile der Schuluniform, grundlegende Ressourcen, die nicht nur praktische Voraussetzungen schaffen, sondern auch Zugehörigkeit, Würde und Motivation fördern.

Unser besonderer Dank gilt auch unserem langjährigen Partner Ackermans, der HOPE Cape Town seit mittlerweile zehn Jahren durch Preisnachlässe beim Kauf von Schuluniformen unterstützt. Diese verlässliche Partnerschaft trägt wesentlich dazu bei, strukturelle Zugangsbarrieren abzubauen und sicherzustellen, dass mehr Kinder unter würdigen Bedingungen und mit positiven Zukunftserwartungen in ihre Bildungslaufbahn starten können.

Durch diese gezielte Unterstützung schaffen wir die Voraussetzungen für gleichberechtigten Zugang zu Bildung und stärken Kinder darin, ihr Potenzial von Beginn an zu entfalten: Schritt für Schritt, Kind für Kind.



JUGEND – DER GEMEINSAME WEG MIT HOPE GEHT WEITER

Für viele junge Menschen aus Delft reicht ein Schulabschluss (Matric) allein nicht aus, um Zugang zu einem Studium oder zu einer qualifizierten Beschäftigung zu erhalten. Einige sind unsicher, welche Wege ihnen offenstehen; andere sehen sich mit praktischen Hürden konfrontiert – begrenzte finanzielle Mittel, fehlende Orientierung sowie mangelnde Begleitung in entscheidenden Übergangsphasen.

Bei HOPE Cape Town erleben wir täglich, welche transformative Wirkung gezielte Jugendprogramme entfalten können, um genau diese Herausforderungen zu adressieren. Durch Initiativen wie die Afterschool Maths Literacy Support Classes im Kap23 Jugendzentrum, das Career Pathways Project sowie das NEXt Step Tommy & Annett Matser Scholarship Programme erhalten junge Menschen Orientierung, stärken ihr Selbstvertrauen und entwickeln die Fähigkeiten, die sie für ihren nächsten Lebensabschnitt benötigen.

Unsere Programme konzentrieren sich auf:

- Berufsorientierung und fundierte Entscheidungsfindung durch individuelle Beratung, Karrieretage, Karriereplanung sowie Besuche an Hochschulen und Bildungseinrichtungen
- Zugang zu weiterführender Kompetenzentwicklung einschließlich Computerkompetenzen und Lernstrategien
- Unterstützung bei Bewerbungsprozessen für Universitäten, TVET/FET Colleges, Ausbildungsprogramme (Apprenticeships und Learnerships) sowie den direkten Einstieg ins Berufsleben
- Stärkung von Selbstvertrauen, Resilienz und Schlüsselkompetenzen, die für eine erfolgreiche Integration in die Arbeitswelt entscheidend sind

Mit großer Freude und berechtigtem Stolz teilen wir die Erfolge einiger junger Menschen, die an diesen Programmen teilgenommen haben. Jede dieser Geschichten zeigt, was möglich wird, wenn Orientierung, Zugang zu Chancen und Vertrauen ineinandergreifen.

Alzonia Adams: Nach ihrem Schulabschluss war Alzonia unsicher wie es für sie weitergehen sollte, da sie zunächst keinen Studienplatz erhalten hatte. Durch ihre Teilnahme am NEXt Step Tommy & Annett Matser Scholarship Programme eröffnete sich für sie ein neuer Zugang zu Bildungs- und Karriereoptionen. In der Folge bewarb sie sich erfolgreich für ein Studium im Bereich Business Management an der Cape Peninsula University of Technology (CPUT), zu dem sie inzwischen zugelassen wurde.



Alzonia

Diego Simons: Diego, Koordinator im Kap23 Jugendzentrum, wird seinen Weg als zukünftiger Pädagoge fortsetzen, nachdem er für ein Lehramtsstudium an der Cape Peninsula University of Technology (CPUT) angenommen wurde. Seine Verbindung zu HOPE Cape Town begann als einer unserer ersten freiwilligen Helfer im Jugendzentrum. Anschließend nahm er an den Maths Literacy Support Classes teil und wurde später selbst als Koordinator und Tutor tätig. Im Rahmen des Career Pathways Project unterstützte er insgesamt 133 Schüler erfolgreich bei ihren Bewerbungen für weiterführende Bildungseinrichtungen.



Diego

Jordan Chadwick: Jordan nahm während eines ungeplanten Gap Years am NEXt Step Tommy & Annett Matser Scholarship Programme teil.

Er wusste, dass er im MINT-Bereich arbeiten wollte, war sich jedoch über die konkrete Richtung noch unsicher. Durch eine im Rahmen des Programms organisierte Exkursion erhielt er direkte Einblicke in die Ausbildungsangebote der TVET Colleges im technischen Bereich. Diese Erfahrung ermöglichte ihm eine fundierte Entscheidung: Ab 2026 wird er eine Ausbildung im Bereich Mechanik am Cape Town TVET College beginnen.

Jordan & Iegsaan



Iegsaan Adams: Nach seinem Schulabschluss arbeitete Iegsaan zunächst in schwierigen und wenig unterstützenden Arbeitsumfeldern und hatte Mühe, Orientierung und Stabilität zu finden. Im Jahr 2025 engagierte er sich als Freiwilliger im Kap23 Jugendzentrum und nahm am NEXt Step Tommy & Annett Matser Scholarship Programme teil, um die notwendigen Kompetenzen für eine selbstbestimmte berufliche Zukunft zu entwickeln. Rückblickend beschreibt er seine Entwicklung so:

„Durch die Teilnahme habe ich Selbstvertrauen gewonnen und fühle mich heute in der Lage, offen und sicher mit jedem in den Austausch zu gehen.“

Diese individuellen Wege stehen stellvertretend für die nachhaltige Wirkung gezielter Begleitung. Sie zeigen, wie junge Menschen ihr Potenzial entfalten können, wenn ihnen Orientierung, Zugang zu Chancen und kontinuierliche Unterstützung ermöglicht werden.

THE NEXt STEP - Tommy & Annett Matser Scholarship Program

Begegnungen, die die Zukunft verändern: Tommy & Annett Matser besuchten den Campus The Nex-Indawo Yethu und trafen den neuen Jahrgang des durch ihre Förderung ermöglichten Tommy & Annett Matser Scholarship Programms sowie ehemalige Teilnehmende. Ihr Beitrag eröffnet jungen Menschen konkrete Bildungswege und stärkt ihr Vertrauen in die eigene Zukunft. Diese Entwicklung steht exemplarisch für die nachhaltige Wirkung gezielter Investitionen in junge Menschen: Sie schaffen Orientierung, eröffnen reale Chancen und ermöglichen selbstbestimmte berufliche Perspektiven.



ASTRO-KUNSTRASEN VOR UNSEREM JUGENDZENTRUM KAP23

Dank der Unterstützung der Deutschen AIDS-Stiftung ist der neu installierte Astro-Kunstrasenplatz vor dem Kap23 Jugendzentrum am Standort The NEX seit dem Tag seiner Fertigstellung ein durchgehend aktiv genutzter Raum.

Der Platz wird täglich von den Kindern genutzt: für Fußballspiele, spontane Fitness- und Tanzeinheiten sowie als ruhiger und angenehmer Ort, um vor der Hausaufgabenbetreuung gemeinsam einen gesunden Snack zu genießen. Auch unsere freiwillig Engagierten im Jugendzentrum haben den Außenbereich bereits für einzelne Lern- und Gruppenaktivitäten unter freiem Himmel genutzt. Der Astro-Platz leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Förderung von Bewegung, Gemeinschaft und einem positiven Lernumfeld im Alltag der Kinder und Jugendlichen.



AUSWEITUNG DER HIV-PRÄVENTIONS- UND UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE

Seit 25 Jahren steht HOPE Cape Town verlässlich an der Seite von Menschen, die von HIV betroffen oder gefährdet sind. Unser Engagement umfasst Beratung, psychosoziale Unterstützung und den Zugang zu essenziellen Präventions- und Versorgungsleistungen, beginnend mit der Eröffnung der G7 Ithemba Ward am Tygerberg Hospital. Aufbauend auf diesem langjährigen Engagement freuen wir uns, eine neue Partnerschaft mit dem Symphony Way Community Day Centre (CDC) bekannt zu geben. Gemeinsam bieten wir nun Prä-Expositions-Prophylaxe (PrEP) in unserem Holistic Health Centre ‚La Maison de Christoph‘ am Standort The NEX-Indawo Yethu an. Damit schaffen wir einen geschützten und niedrigschwelligen Zugang für Menschen, die alternative Versorgungsangebote außerhalb öffentlicher Kliniken bevorzugen.



Die Prä-Expositions-Prophylaxe (PrEP) ist eine evidenzbasierte Präventionsmaßnahme für HIV-negative Personen, die ihr Risiko einer HIV-Infektion wirksam reduzieren möchten. Während international verschiedene PrEP-Optionen verfügbar sind, besteht das derzeit in Delft angebotene Angebot aus einer einmal täglich einzunehmenden Tablette, die über den Zeitraum eingenommen wird, in dem ein individuelles Infektionsrisiko besteht.

Es ist ermutigend zu sehen, dass bereits erste junge Menschen dieses Angebot wahrnehmen und eigenverantwortlich Schritte zum Schutz ihrer Gesundheit unternehmen. Der Aufnahmeprozess umfasst einen initialen HIV-Test, eine umfassende Beratung zur sicheren Anwendung und zu möglichen Risiken sowie eine medizinische Überprüfung der Nierenfunktion. Im Rahmen dieser Aufklärung wird zudem vermittelt, dass PrEP weder vor einer Schwangerschaft schützt noch andere sexuell übertragbare Infektionen verhindert.

COMMUNITY-GARTEN

Der Community-Garten im Bettina Benzoni-Ruffert Community Garden & Environmental Training Centre steht in voller Blüte. Die Beete sind reich gefüllt mit Spinat, Tomaten, Petersilie, Kohl, Salat und Mais – ein sichtbares Zeichen für den Einsatz und die Sorgfalt der Gärtnerinnen und Gärtner.

Die frische Ernte versorgt Familien aus der Nachbarschaft mit gesunden Lebensmitteln.

10% jeder Ernte werden an lokale NGOs, Projekte und Suppenküchen gespendet.

So wächst hier nicht nur Gemüse, sondern auch Ernährungssicherheit, Solidarität und Gemeinschaft.



The Nex-Indawo Yethu, 54 Vuurlelie Crescent, Delft, 7100 | +27 001 2175 | info@hopecapetown.org

hopecapetown.org

© HOPE CAPE TOWN TRUST 2026

Public Benefit Organisation (SA) No 93/00/24/843 | Non-Profit organisation (SA) No 053-417 NPO

SCHUTZ FÜR NEUE PERSPEKTIVEN

Ein wichtiger Meilenstein ist erreicht: 20% der Finanzierung für die dringend benötigte Einzäunung unseres neuen Grundstücks sind bereits gesichert. Damit ist das Fundament gelegt, um diesen Ort langfristig zu schützen und als Raum für Bildung, Entwicklung und Zukunftsperspektiven zu sichern. Jetzt kommt es auf die nächsten Schritte an. Jede weitere Unterstützung bringt uns diesem Ziel entscheidend näher. Helfen Sie, diesen geschützten Raum für junge Menschen und deren Zukunft zu ermöglichen: betterplace.org/de/projects/161494



SAVE THE DATE

Feiern Sie mit uns 25 Jahre HOPE Cape Town – 25 Jahre Engagement für junge Menschen, starke Familien, lebendige Communities und nachhaltige Perspektiven im Western Cape.

Der Ball of HOPE ist mehr als ein festlicher Abend. Er ist eine Einladung, Teil von echtem Wandel zu sein. Freuen Sie sich auf Eleganz, Inspiration und die besondere Gelegenheit, diejenigen zu unterstützen, die langfristige Veränderung dort bewirken, wo sie am meisten gebraucht wird.

Dieser Abend setzt den Rahmen für die nächsten 25 Jahre HOPE Cape Town. Ihre Teilnahme stärkt Communities und gestaltet Zukunft.

Save the Date – weitere Informationen folgen.

Für weitere Informationen, email: [Booking details](#)



Bitte beachten Sie:

ÄNDERUNG DER BANKDATEN

Katholisches Auslandssekretariat (KAS)

Kontoname: Verband der Diözesen Deutschlands

Bank: Pax-Bank für Kirche und Caritas

IBAN: DE42 3706 0193 0030 7210 12

BIC: GENODED1PAX

KENNWORT: HOPE CAPE TOWN TRUST

The Nex-Indawo Yethu, 54 Vuurlelie Crescent, Delft, 7100 | +27 001 2175 | info@hopecapetown.org

hopecapetown.org

© HOPE CAPE TOWN TRUST 2026

Public Benefit Organisation (SA) No 93/00/24/843 | Non-Profit organisation (SA) No 053-417 NPO

BEGLEITEN SIE UNS NACHHALTIG PERSPEKTIVEN ZU SCHAFFEN

Der HOPE Cape Town Trust ist eine registrierte Non-Profit-Organisation in Südafrika (NPO-Nr. 053-417) und als gemeinnützige Organisation anerkannt (PBO-Nr. 930024843).



KONTAKT

ADRESSE

HOPE Cape Town Trust
The Nex-Indawo Yethu
54, Vuurlelie Crescent
Roosendal
Delft, CAPE TOWN
7100

POSTFACH

HOPE Cape Town Trust
P O Box 19145
Tygerberg
7505
SOUTH AFRICA

TELEFON

+27 21 001 2175

EMAIL

info@hopecapetown.org

SPENDEN

Wir haben in Deutschland zwei Spendenmöglichkeiten:

Katholisches Auslandssekretariat

Kontoname: Verband der Diözesen Deutschlands
Bank: Pax-Bank für Kirche und Caritas
IBAN: DE42 3706 0193 0030 7210 12
BIC: GENODED1PAX
KENNWORT: HOPE CAPE TOWN TRUST

Oder über unserer Schwesterorganisation:

Kontoname: HOPE Kapstadt Stiftung
IBAN: DE15 3702 0500 0008 2695 00
BIC: BFSWDE33XXX

Sie wünschen eine Spendenbescheinigung?

Für alle Zuwendungen auf die angegebenen deutschen Konten stellen wir selbstverständlich eine vom Finanzamt anerkannte Spendenbescheinigung aus. Bitte hierzu eine kurze E-Mail an: treasurer@hopecapetown.org



Gender-Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Nennung aller Geschlechter verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechtsidentitäten

The Nex-Indawo Yethu, 54 Vuurlelie Crescent, Delft, 7100 | +27 001 2175 | info@hopecapetown.org

hopecapetown.org

© HOPE CAPE TOWN TRUST 2026

Public Benefit Organisation (SA) No 93/00/24/843 | Non-Profit organisation (SA) No 053-417 NPO